

B3

Aufrechterhaltung/Fortbildung für Immissionsschutzbeauftragte

Durch die hohe Regelungsdichte und die vielfältigen umwelttechnischen Möglichkeiten ist die Erfüllung der Forderung nach Aktualität der Sach- und Fachkunde des Umweltschutzpersonals sehr anspruchsvoll. Aus diesem Grund benötigen gesetzlich vorgeschriebene oder freiwillig bestellte Umweltbeauftragte sowie interne und externe Auditoren für Umweltmanagementsysteme eine regelmäßige und geeignete Fortbildung zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung Ihrer Kompetenz. Der Umweltbeauftragte Refresher greift fachspezifische neue Rechts- und Sachlagen auf. Es werden besonders Systematiken, Methoden und Möglichkeiten für die interne betriebliche Umsetzung abgeleitet.

Zielgruppe

Bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die Ihre Fachkunde aktualisieren müssen, Betriebsbeauftragte für Abfall, Gewässerschutz und Immissionsschutz, Umweltbeauftragte, interne und externe Umweltauditoren, Umweltbetriebsprüfer, Störfallbeauftragte, Umweltgutachter, Fachkräfte und Beauftragte im Qualitäts- und Umweltmanagement-Bereich, Fach- und Führungskräfte sowie Geschäftsführer, die für den Umweltschutz verantwortlich sind, Unternehmensberater.

Lernziel

Sie erhalten einen Überblick über umweltrelevante Änderungen im jeweiligen Fachgebiet und vertiefen diese anhand von Beispielen aus der aktuellen Unternehmenspraxis. Umwelttechnische und – rechtliche Neuerungen werden in ihrer Umsetzung im Unternehmen dargestellt. Als roter Faden dient die DIN EN ISO 14001.

Inhalte

- Überblick über den aktuellen Stand des internationalen und nationalen Umweltrechts
- Import von Chemikalien und Import von Erzeugnissen
- Die ISO 14001 und ihre Anwendung
 - Entwicklung der ISO 14001
 - Neue Fassung der ISO 14001

- Überblick über neue und geänderte Vorschriften des Umweltrechts, insbesondere des Abfall-, Gefahrstoff-, Bodenschutz- und Gewässerschutzrecht
- neue Abfallbeauftragtenverordnung
- neue Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV)
- Anzeige- und Erlaubnisverordnung AbfAEV
- Umgang mit heizwertreichen Abfällen in der Abfallhierarchie
- neue Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
- neue POP-Abfall-Überwachungsverordnung
- Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Abfällen nach Abfall- und Gefahrgutrecht
- Praxisnahe und pragmatische Umsetzung auch in Unternehmen kleinerer und mittlerer Größe
- Immissionsschutzrecht in der Abfallentsorgung
 - Betriebsbeauftragten VO
 - genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen
- Praxisnahe und pragmatische Umsetzung auch in Unternehmen kleinerer und mittlerer Größe

Als Umweltmanager oder Auditor können Sie die Teilnahmebescheinigung als Nachweis für Ihre Rezertifizierung nutzen.

Termine

2 Schulungstage in Mülheim an der Ruhr
14./15.05.2019
04./05.09.2019

Kosten

679,00 Euro MwSt.-befreit
Inkl. der Seminarunterlagen

Fördermöglichkeiten

Eine von mehreren Finanzierungsoptionen ist der Bildungsscheck und die Bildungsprämie. Wir beraten Sie gerne!

(Entsprechend LAGA-Vollzugshilfe „Anerkennungsverfahren für Fachkundefortbildungen nach EfbV und TgV“)